

MITEINANDER

Mitteilungsblatt für die
katholische Pfarrei St. Bonifatius Gießen

www.kath-giessen.de

Aufwärts im Vertrauen

In dieser Ausgabe

Geistliches Vorwort	3
„Was verbindet uns zutiefst?“	
Pfarrei Konkret	6
Gründungsgottesdienst	
Pfarrei St. Bonifatius	10
Anschlag auf Synagoge Gießen	
Jetzt „Kolpinggruppe“	
Miteinander	14
Neue Webside	
Kirchenmusik	
Kids.Teenies.Kirche.	30
Erstkommunion 2026	
Aschermittwochsgottesdienst	
Veranstaltungskalender	35
Gottesdienste im Februar	36
Pfarrei St. Bonifatius Kontakte	45

„Was verbindet uns zutiefst?“

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

nun ist aus dem Pastoralraum Gießen-Stadt die neue Gesamt-Pfarrei St. Bonifatius Gießen geworden, bekräftigt im festlichen, von unserem Bischof Peter Kohlgraf geleiteten Gründungsgottesdienst, in dem vieles vom Reichtum katholischen Lebens sichtbar, hörbar und spürbar wurde. Vielen herzlichen Dank allen, die diesen Gottesdienst so engagiert mitgestaltet und mitgefeiert haben!

Ein Wort in eigener Sache: Mit größtem Bedauern konnte ich diesen Gottesdienst nicht mitfeiern, was ich trotz längerfristiger Krankheit sehr gerne getan hätte. Es versteht sich von selbst, dass es dabei nicht um Erkältung oder Kopfschmerzen ging, sondern um schwerwiegende gesundheitliche Gründe. Mit „blutendem Herzen“ habe ich den Gottesdienst über den Stream verfolgt und empfand ihn als sehr gelungen und ansprechend, so wie wir es uns im Vorbereitungsteam erhofft hatten. Die Vielfalt der katholischen Kirche in Gießen mit den Gemeinden deutscher und anderer Muttersprachen, den vielen anderen seelsorglichen und diakonischen Diensten sowie Verbänden wurde deutlich und zeigt, in wie vielen Aspekten sich kirchliches Leben in Gießen entfaltet.

So hilft uns der Pastorale Weg und auch der Gründungsakt einem „Tunnelblick“ vorzubeugen und nicht nur auf den „eigenen Kirchturm“, die eigene Gruppe etc. zu schauen, sondern die Mannigfaltigkeit dankbar wahrzunehmen und auch die Chancen für die Zukunft darin zu sehen.

„Katholisch“, „allumfassend“, bedeutet nie nur der engste Kreis, sondern immer Weite, Vielfalt, Offenheit und Integration.

Die Pfarrei-Gründung ist kein Endpunkt, sondern ein Zwischenschritt. Der Pastorale Weg geht weiter und kann dann seine positive Wirkung entfalten, wenn er in einer geistlichen, pastoralen, seelsorglichen, diakonischen und auf Gemeinschaft hin orientier-

ten Dimension beschritten wird.

Vielleicht hat auch der Gründungsgottesdienst etwas von den Chancen wiedergespiegelt, die ich gerne die „Gießen-spezifischen Faktoren“ nenne: Die große Internationalität als „Weltkirche vor Ort“ mit einer Vielfalt auch an unterschiedlichen spirituellen Akzenten, die einander befruchten können, die sehr große Präsenz junger Menschen, von denen viele auf der Suche und hoch motiviert auf ihrem Glaubensweg sind, die große Bedeutung und Ausstrahlung der Kirchenmusik, die ein intensiviertes Erleben der Liturgie ermöglicht, Initiativen wie die „Kulturkirche“, die kategorialen Dienste, z.B. in der Klinik-, Telefon-, Gefängnis-, City- und Hochschuleseelsorge, die diakonischen Einrichtungen von Caritas und SkF sowie die vertrauensvolle Ökumene und die gute Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der Stadtgesellschaft.

In ihrem Grußwort zur Gründung sprach Schwester Monika von Prozessen der Zusammenlegung auch bei den Ordensgemeinschaften und der dort gestellten Leitfrage:

Was verbindet uns zutiefst?

Das kann auch für uns eine gute Leitfrage sein, in der neuen Gesamtpfarrei und für unser Kirche-Sein überhaupt. Gedanken und Äußerungen, die eine Fremdheit oder Spaltung betonen, haben keinen guten Geist. Sie sind kleinlich und in einem unguten Sinne „weltlich“. Sie kommen nicht von Gott. Äußerungen und Handlungen die einem „Separatismus“ das Wort reden, können auch nicht „katholisch“ sein, denn „katholisch“ heißt „allumfassend“, also verbindend, integrativ.

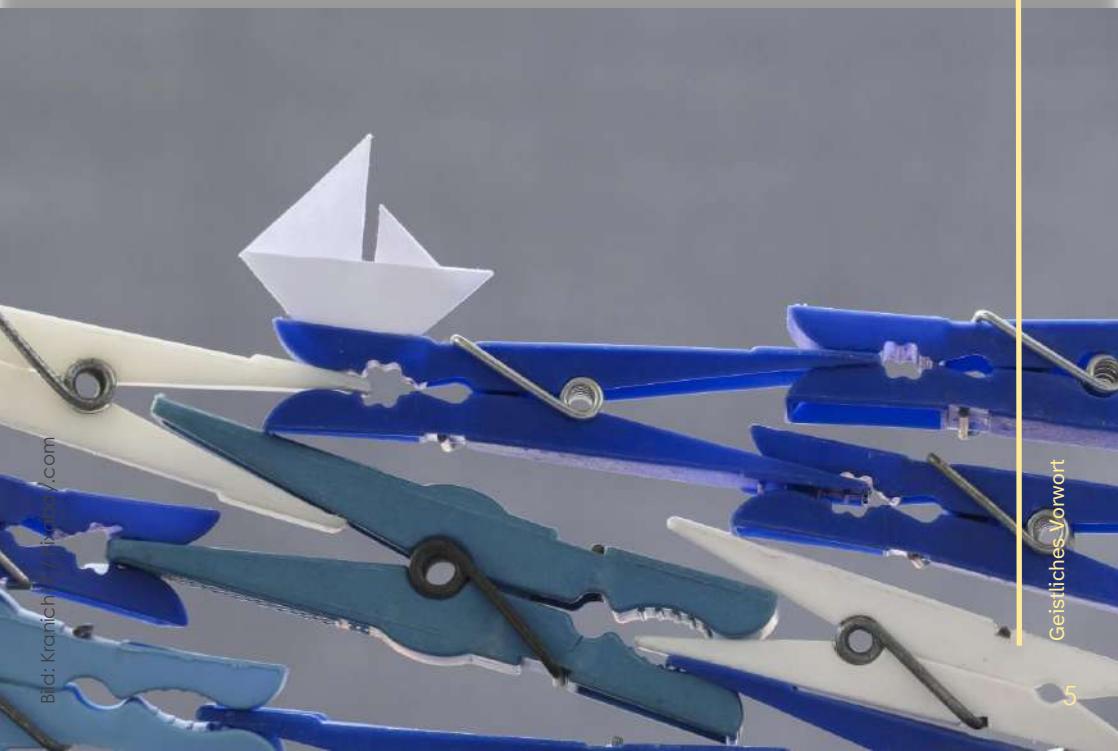
Insofern ist die Leitfrage „Was verbindet uns zutiefst?“ wirklich eine Frage, die auch in die Tiefe führt und uns helfen kann, das Eigentliche und Wesentliche am Glauben und am Kirche-Sein immer wieder bewusst zu suchen und uns danach auszurichten. Auf diese Frage gibt es zum Glück viele richtige Antworten, die doch wohl alle etwas mit der „Mitte“, mit Christus, mit Gott zu tun haben.

Auf den ersten Blick hat der Pastorale Weg viel mit Strukturen, mit Sparen und schmerzhaften Einschnitten zu tun. Ohne das geht es auch nicht. Es sollte aber nicht zu viel Raum einnehmen, nicht unser Bewusstsein bestimmen.

Im Sinne einer „ecclesia semper reformanda“, einer Kirche, die sich fortwährend reformieren, also immer wieder neu nach Gott ausrichten und am Wohl des Menschen orientieren muss, kann der Pastorale Weg langfristig seiner eigentlichen Intention näherkommen, wenn er zu einer Vertiefung des (gemeinsamen!) Glaubens und der Seelsorge führt.

Die Frage „**Was verbindet uns zutiefst?**“ kann uns helfen, zu einer geistlich und inhaltlich fundierten gemeinsamen Identität als katholische Kirche in Gießen, als neue Pfarrei St. Bonifatius zu finden. Dazu wünsche ich unserer Pfarrei, Ihnen und uns allen Gottes Begleitung und reichen Segen!

Ihr Pfarrer Erik Wehner



„Seht, ich mache alles neu“

Die Geburt der St. Bonifatius Gesamtpfarrei in Gießen

Kirche ist lebendige Gemeinschaft, die sich wandelt und mit der Zeit geht. Diesen mutigen Schritt in die Zukunft wagte die katholische Kirche in Gießen mit der Gründung der neuen Gesamtpfarrei St. Bonifatius. Ein feierlicher Gottesdienst am letzten Sonntag, geleitet von Bischof Dr. Peter Kohlgraf, krönte eine dreijährige Planungsphase.

Sylvia Schmidt, Vorsitzende des Gesamtpfarrgemeinderates, eröffnete den Gottesdienst und hieß neben der Gemeinde auch zahlreiche Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft willkommen darunter Bischof Dr. Peter Kohlgraf, Staatssekretär Martin Rößler aus dem Hessischen Innenministerium, Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher, Pfarrer i. R. Bernd Apel als Vorsitzenden des Rates der Religionen im Kreis Gießen sowie Pfarrer Specht, den stellvertretenden Dekan des Evangelischen Dekanats Gießen – ein Zeichen der weitreichenden Bedeutung dieses Ereignisses. Bischof Kohlgraf verlas den Text der neuen Dekrete für das Pastoralteam und übergab die neuen Siegel an Verwaltungsleiterin Eva-Maria Schaffner.

In der neuen Pfarrei vereinen sich die Gemeinden St. Albertus, St. Thomas Morus und Maria Frieden sowie unsere muttersprachlichen Gemeinden mit der Gemeinde St. Bonifatius. Die Vielfalt spiegelte sich in multilingualen Fürbitten und dem Vaterunser wieder – ein berührendes Zeichen gelebter Einheit.

Bischof Kohlgrafs ermutigende Predigt betonte, dass Veränderun-

gen Chancen für den Glauben sind. Strukturelle Neuordnungen ermöglichen es, Kräfte zu bündeln und die Botschaft des Evangeliums lebendig zu halten. Der bewusste Erhalt des Namens St. Bonifatius verbindet mit den Wurzeln und ehrt den Heiligen als Schutzpatron für missionarischen Geist und Mut zur Erneuerung.

Bischof Kohlgraf übergab die Ernennungsdekrete an Pfarrer Benjamin Weiß, der Pfarrer Erik Wehner vertrat. Dank ging an alle Engagierten, besonders an Pfarrer Wehner und Koordinatorin Carola Daniel für die Planung und Vorbereitung der Pfarreigründung.

Ein Höhepunkt war die musikalische Gestaltung des Bonifatius-Chores unter Michael Gilles, der ein neues Bonifatius-Lied uraufführte. Pfarrer Benjamin Weiß fasste zusammen: ein wichtiger Meilenstein für das kirchliche Leben in Gießen.

Nach der Messe schnitt Bischof Kohlgraf feierlich die Gründungstorte der neuen Pfarrei an –symbolträchtiges Zeichen der Freude und des Neuanfangs. Grußworte der Ehrengäste würdigten die Gründung als wichtigen Schritt für Kirche und Stadt Gießen.

Die neue Gesamtpfarrei St. Bonifatius ist mehr als eine organisatorische Änderung. Es ist eine herzliche Einladung, Verantwortung zu übernehmen, Talente einzubringen und gemeinsam Kirche zu sein. Möge dieser Weg von Vertrauen, Offenheit und dem Glauben getragen sein, dass Gott uns begleitet. Wir danken allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Gründungsgottesdienstes mitgeholfen haben.

Tina Karaula







Anschlag auf die Gießener Synagoge

Auf die jüdische Beith-Jaakov-Synagoge wurde am 13.1.2026 ein Brandanschlag verübt. Über die Hintergründe des Täters, der von der Haftrichterin in eine psychiatrische Einrichtung eingewiesen wurde, war zu Redaktionsschluss noch nichts Näheres bekannt. Der Staatschutz ermittelt.

Wir sind mit der Jüdischen Gemeinde durch die gemeinsamen biblischen Wurzeln, den Glauben an den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs sowie die Zusammenarbeit in der Christlich-Jüdischen Gesellschaft Gießen-Wetzlar, im Rat der Religionen und in vielen anderen Aspekten verbunden.

Als erstes Zeichen der Solidarität der katholischen Kirche in Gießen hat Pfarrer Wehner am 17. Januar eine Nachricht mit folgendem Wortlaut an die Jüdische Gemeinde Gießen und ihren Vorsitzenden, Dow Aviv, gesendet, über die wir Sie hier informieren möchten:

Lieber Herr Aviv,

liebe Mitglieder der Jüdischen Gemeinde Gießen,

mit großer Betroffenheit haben wir vom Brandanschlag auf die Gießener Synagoge erfahren. Sicher ist für Sie und die ganze Gemeinde damit großer Schrecken und Entsetzen verbunden.

Auch uns erfüllt der Anschlag auf Ihre Synagoge mit tiefem Erschrecken. Wir möchten Ihnen unsere herzliche Anteilnahme, unser Mitgefühl und unsere Verbundenheit ausdrücken!

Es ist eine entsetzliche Tat, wenn ein Gotteshaus und Gemeindezentrum angegriffen werden. Und mit Blick auf die Geschichte ist

es besonders schockierend, wenn sich Gewalt gegen eine Synagoge und eine Jüdische Gemeinde richtet.

Auch wenn die geistige Verfassung des Täters noch etwas unklar zu sein scheint, ist diese Tat ein erschreckendes Symptom für eine zunehmend antisemitisch aufgeheizte Stimmung in der Gesellschaft, die man nur mit größter Besorgnis betrachten kann.

Verbunden im biblischen Glauben, als Bürger/innen, Demokraten und schlicht als Menschen finden wir die gewaltbereite Stimmung gegen jüdische Synagogen, Gemeinden und Einrichtungen unerträglich. Mit allen Kräften sollten wir für eine Gesellschaft eintreten, in der Menschen jeder Religion, Weltanschauung und Herkunft friedlich und in Sicherheit leben können.

Als Mitglieder der katholischen Gemeinde fühlen wir uns mit Ihnen in dieser schweren Stunde intensiv verbunden und möchten Ihnen unsere besondere Solidarität ausdrücken!

Vor drei Monaten konnten einige von uns die freudige und würdige Feier zur Einweihung der Thorarolle in Ihrer Gemeinde miterleben, was mich tief bewegt hat.

Wir haben uns mit Ihnen gefreut, Gottes Wort in der Mitte Ihrer Gemeinde zu begrüßen.

Heute möchten wir Sie in Ihrer Entschlossenheit bestärken, sich in Ihrer Präsenz in Gießen, die eine große Bereicherung und Selbstverständlichkeit im guten Sinne ist, nicht entmutigen zu lassen.

Wir hoffen, dass Sie den Schrecken über den Anschlag gut bewältigen und die Wunden und Ängste heilen können, und wünschen Ihnen sehr, dass Sie in Sicherheit und Frieden, mit Freude und Zuversicht Ihren Glauben und Ihre Gemeinschaft leben können!

Dazu senden wir Ihnen die herzlichsten Grüße aus der Kath. Gesamtpfarrei St. Bonifatius Gießen!

Shabbat shalom und alles Gute,

Pfarrer Erik Wehner

Kolpingfamilie Gießen wird Kolpinggruppe Gießen

Leider konnte die Kolpingfamilie Gießen wegen Altersstruktur, Krankheit und auch nötiger Pflege keine Kandidaten für die nächste anstehende Vorstandswahl – insbesondere für das Amt des/der Vorsitzenden – finden. Daher musste sich die Kolpingfamilie auflösen. Dazu wurden in einem Zukunftsnachmittag mit dem Geschäftsführer des Kolping-Diözesanverbandes Mainz, Klemens Euler, die weiteren Möglichkeiten der Mitglieder bei der Auflösung der örtlichen Kolpingfamilie diskutiert. Die Auflösung der Kolpingfamilie Gießen wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 01.09.2025 mit Wirkung zum 31.12.2025 festgelegt. In einer zweiten Abstimmung wurde beschlossen, dass die verbliebenen Mitglieder als Gruppe der neu gegründeten Kolpingfamilie der Gruppen im Bistum Mainz e.V. zum 01.01.2026 beitreten. Ansprechpartnerin ist momentan Elisabeth Rühl, Wilhelmstr. 26, 35392 Gießen, Tel.: 0641-9726367.



In der neuen Kolpinggruppe Gießen werden folgende karitativen Projekte weiter fortgeführt:

Sammlung von gut erhaltener Bekleidung in fünf Kolping-Containern. Sie finden unsere Kolping-Container in Gießen auf dem Parkplatz der Gemeinde St. Albertus in der Nordanlage, auf dem Parkplatz der Gemeinde St. Thomas Morus in der Grünberger Straße und im Wendehammer in der Liebigstraße. In Klein-Linden auf dem Parkplatz der evang. Kirche, in den Schulgärten und in Heuchelheim auf dem Parkplatz der kath. Kirche im Amselweg. Mit Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie Projekte wie Renovierungen von Kinderspielplätzen, Bildungshäuser, Schaffung von Ausbildung – und Arbeitsplätzen, Mäd-

Bilder: Kolpinggruppe Gießen
Anm. der Redaktion: Der Text wurde redaktionell gekürzt

chenwohnheime sowie Schulen und Nähstuben. Projektbetreuer: Klaus Rühl, Wilhelmstr. 26, 35392 Gießen, Tel.: 0641-9726367

Sammlung von Briefmarken zur Bezahlung von Ausbildungen junger Brasilianer. Die Sammelstellen befinden sich in der kath. Kirche in Heuchelheim, im ökumenischen Kirchenladen auf dem Kirchenplatz in Gießen sowie in der kath. Kirche St. Bonifatius in der Liebigstraße. Hier können auf die Sammelbox auch alte Brillen und Handys als Spende gelegt werden. Projektbetreuer: Alois Ehler, Hofmannstr. 1, 35392 Gießen, Tel.: 0641-73724

Aktion Lichtblicke in Zusammenarbeit mit dem SKF (Sozialdienst katholischer Frauen) Seit dem Jahr 2000 gibt es dieses Projekt für Frauen, die durch Schwangerschaft in eine Notlage gekommen sind, in der Gießener Kolpingfamilie. Bis 2007 hatte Irene Stingl die Leitung



inne. In 2007 übernahm Johanna Schreier diese Aufgabe. Es werden weiterhin gut erhaltene Baby-Kleidung, Kinderwagen, Bettchen usw. gesammelt und auf Anfrage vom SKF an bedürftige Familien oder Alleinerziehende ausgegeben. Dazu ist es nötig, vor allem die gespendete Bekleidung in sauberem Zustand aufzubewahren und im Bedarfsfalle in Taschen für die Ausgabe zu verpacken. Für diese Tätigkeit werden zwei Frauen gesucht. Interessierte wenden sich bitte an die Leiterin der Aktion. Johanna Schreier, Kahlweg 10, 35398 Gießen-Allendorf, Tel.: 06403-4301.

Neue Webseite

Neue Homepage—St. Bonifatius Gießen online

Die Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Gießen präsentiert sich ab sofort mit einer neuen, modernen Webseite. Klar strukturiert, übersichtlich und für alle Endgeräte optimiert, bietet sie einen zeitgemäßen Zugang zu allem, was das Gemeindeleben ausmacht.

Besucherinnen und Besucher finden dort aktuelle Gottesdienstzeiten, Nachrichten aus der Gemeinde, Informationen zu Gruppen und Angeboten sowie Ansprechpartner für Seelsorge und Verwaltung. Auch besondere Veranstaltungen, kirchliche Feste und soziale Initiativen werden übersichtlich vorgestellt. Ein frisches Design und eine intuitive Navigation machen es leicht, schnell die gewünschten Informationen zu finden.

Die neue Webseite versteht sich als digitales Schaufenster der Gemeinde: offen, einladend und nah an den Menschen. Sie lädt dazu ein, St. Bonifatius besser kennenzulernen – ob als langjähriges Gemeindemitglied oder als neugierige Besucherin bzw. neugieriger Besucher.

Ein Klick lohnt sich!



www.kath-giessen.de
www.pfarrei-giessen.de



Morgenlob in der Fastenzeit

Die Fastenzeit – eine Zeit der Besinnung und der Einkehr.
Gemeinsam innehalten, beten und Kraft schöpfen für den Weg
auf Ostern hin.

Jeweils mittwochs um 6.15 Uhr
in der Sakramentskapelle von St. Bonifatius Gießen

Anschließend gemeinsames Frühstück im Elisabethsälchen





FREUNDE DER KIRCHENMUSIK
St. Bonifatius Gießen e.V.

Mittwochskonzert 4. Februar



Bild: Michael Gilles

mit
Michael Gilles

KIRCHENMUSIK in St. Bonifatius

105. Mittwochskonzert

in St. Bonifatius Gießen

„Copy and Paste –
die Kunst des Kopierens“

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 19:00 Uhr lädt Regionalcantor Michael Gilles zu einem außergewöhnlichen Konzert in die Bonifatiuskirche ein. Unter dem Titel „Copy and Paste – die Kunst des Kopierens“ präsentiert er im Rahmen des 105. Mittwochskonzerts ein abwechslungsreiches Programm, das die kreative Praxis des Kopierens und Bearbeitens von Musikstücken durch verschiedene Komponisten thematisiert.

Im Mittelpunkt steht Johann Sebastian Bach, der zahlreiche Werke seiner Vorgänger und Zeitgenossen aufgriff und auf die Orgel übertrug. Ein Beispiel hierfür ist das „Concerto in a-moll“ (BWV 593), das ursprünglich von Antonio Vivaldi für Violine komponiert wurde. Auch Bachs Choralvorspiel zu „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (BWV 645), entstand aus der Anpassung und Bear-

beitung seiner eigenen gleichnamigen Kantate.

Das Konzertprogramm wird durch interessante Orgelbearbeitungen von Werken anderer Komponisten erweitert. So erklingt unter anderem der „Danse macabre“ von Camille Saint-Saëns in einer beeindruckenden Bearbeitung von Edwin H. Lemare, ebenso wie der bekannte „Bolero“ von Maurice Ravel in einer Version für Orgel. Auch das „Air“ aus Bachs Orchestersuite D-Dur (BWV 1068) sowie das „Sicilienne“ von Charles-Marie Widor bieten abwechslungsreiche und tiefgründige Orgelmusik. Auch ein Überraschungsgast wird beim Konzert mitwirken.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Konzertreihe mit regionalen, nationalen und internationalen Künstlern wird herzlich gebeten.

Chöre der Bonifatiuskirche

... freuen sich über neue Stimmen

Vier Chorgruppen im Alter von 5 bis 75 Jahren

Musikbegeisterte aller Altersstufen sind eingeladen, Teil der vielfältigen Chorarbeit an der Bonifatiuskirche Gießen zu werden. Alle vier Chorgruppen Kinderchor, Jugendchor, BonifatiusChor und Kammerchor der Bonifatiuskirche freuen sich über neue Sängerinnen und Sänger.

Die Chöre der Bonifatiuskirche stehen für lebendige Gemeinschaft, musikalische Qualität und eine breite stilistische Vielfalt. Das Reper-

toire reicht von kindgerechten Liedern und Musicals im Kinderchor, moderner geistlicher Musik im Jugendchor über klassische Chorliteratur bis hin zu anspruchsvollen Werken der Kirchenmusik im BonifatiusChor und im Kammerchor. Regelmäßige Auftritte in Gottesdiensten, Konzerte, besondere musikalische Projekte und ein gemeinsames Sommerfest prägen das Chorleben.

Der **Kinderchor** richtet sich an singfreudige Kinder zwischen dem 5. Lebensjahr und der 4. Klasse, die spielerisch ihre Stimme entdecken möchten. Im **Jugendchor** können Jugendliche ab der 4. Klasse ihre musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln und Gemeinschaft erleben. Regelmäßig treten beide Gruppen gemeinsam in Gottesdiensten und Pflegeheimen auf. Zu den jährlichen Highlights gehören die Aufführungen von aufwendigen Musicals und der Videoaufnahme, sowie der Aufführung von Krippenspielen an Weihnachten. Die Kinder des Kinderchores proben dienstags von 16:00 Uhr bis 16:50 Uhr im Bonifatiusaal an der Bonifatiuskirche. Der Jugendchor im Anschluss von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr.



Der **BonifatiusChor** ist offen für Sängerinnen und Sänger jeden Alters mit Freude am gemeinsamen Singen. Als Gemeindechor blickt er auf eine über 140-jährige Geschichte zurück. Neben den Auftritten in Gottesdiensten und im Krankenhaus bereitet sich der Chor auf die regelmäßigen großen Gottesdienste zu Ostern und Weihnachten vor, bei denen im festlichen Rahmen große Chor- und Orchestermessen von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn oder wie in diesem

Jahr Valentin Rathgeber aufgeführt werden. Erfahrung im chorischen Singen und Notenkenntnisse sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. Die Proben finden wöchentlich donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr im Martinssaal (Liebigstraße 20, 1. OG) statt.



Der **Kammerchor** wendet sich an erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger, die anspruchsvolle Literatur auf hohem musikalischem Niveau erarbeiten möchten. Der Chor probt projektweise und wird bis zur Sommerpause mit einer a capella-Passionsvertonung am Karfreitag und mit einem Nachtkonzert bei der zweiten Gießener Kultur- nacht in der Bonifatiuskirche zu hören sein.

Du hast Lust bekommen mal rein- zuschnuppern? Dann komm vorbei oder nimm Kontakt auf zu Michael Gilles.

Mehr Informationen auf:
www.regionalkantorat-giessen.de ■



Bilder: Regionalkantorat-Gießen



**Mandalas malen in der Bücherei
am 20. Februar 2026, 18.00 Uhr**



**Ein schöner, ruhiger
Wochenausklang in gemütlicher
Atmosphäre!**

**Den Gedanken freien Lauf lassen
oder sich nett unterhalten und
dabei noch ein wunderschönes
Mandala malen. Passt gut in die
Fastenzeit.**

Wir freuen uns auf Sie!

**KÖB St. Albertus
Nordanlage 45, links unter der Kirche
Tel. 0641/36065
www.koeb-st.albertus@freenet.de**



DIE BÜCHEREI



St. Elisabeth

Fürstin, Dienerin, Heilige

Vortrag

von Dr. phil. Birgitta Meinhardt

Passend zur Fastenzeit – Österlichen Bußzeit wird Leben und Werk einer historischen Persönlichkeit vorgestellt, die zeigt, dass Verzicht nicht nur der Erfüllung von Schönheitsidealen oder der Selbstoptimierung nutzt, sondern erst dann sinnvoll ist, wenn man in erster Linie anderen damit hilft.

Elisabeth von Thüringen und Marburg war zweifellos eine der ungewöhnlichsten Frauen. Sie war eine starke Persönlichkeit, die als Fürstin die Grenzen ihres Standes durchbrach. So handelte sie aber nicht, um sich selbst zu befreien, sondern um den anderen Menschen, gerade den Ärmsten der Armen zu dienen. Dafür nahm sie erhebliche Schwierigkeiten in Kauf, die sie aber gerade dadurch, dass sie aus tiefstem Glauben heraus handelte, tapfer ertrug. Ihr Beispiel zeigt, dass soziales Engagement, Nächstenliebe, Zivilcourage zu einer lebenswerten Gesellschaft beitragen.

All das stand bei ihr unter dem Motto: „Wir müssen die Menschen froh machen!“ Heute aktueller, denn je.

Das von ihr in Marburg gegründete Hospital wurde nach ihrem Tod vom Deutschen Orden übernommen, der auch den Schiffenberg und Wetzlar prägte.

Elisabeths Lebensweg, ihre Zeit und das Wirken bis heute und in unserer Region (z.B. Kloster Altenberg, Marburg oder die Wartburg) zeichnet der Vortrag in Wort und Bild anhand historischer Dokumente nach.



Dienstag, 24.02.2026 - 19:00 Uhr

Gemeindesaal St. Thomas Morus Gießen

„Gott umarmt uns durch die Wirklichkeit“

Einladung zur „Spurensuche“

„Gott umarmt uns durch die Wirklichkeit“, dieses Wort eines Jesuitenpaters hat unser Bischof Dr. Peter Kohlgraf in seiner Predigt im Gründungsgottesdienst unserer neuen Pfarrei aufgegriffen. Es gibt uns den wertvollen Hinweis, dass uns Gott in den konkreten Realitäten unseres Lebens nahe ist und uns begegnen will. Die in der Schönstatt-Bewegung entwickelte „Spurensuche“ ist ein Weg, gemeinschaftlich Gottes Gegenwart und Wirken im eigenen Leben auf die Spur zu kommen. Die Schritte sind ähnlich wie beim Bibel-Teilen. Die „Spurensuche“ kann eine wertvolle Hilfe sein, um bewusster in Gottes Gegenwart zu leben und auf seinen Willen einzugehen. Die „Spurensuche“ dauert je nach Zahl der Teilnehmenden etwa 60 Minuten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Herzliche Einladung, die „Spurensuche“ kennenzulernen oder weiter zu pflegen!

Olaf Schneider
Pfarrvikar

Nächste „Spurensuche“:

📅 Mittwoch, 25. Februar 2026

🕒 19:30 Uhr

📍 Elisabethälchen, Pfarrhaus St. Bonifatius Kirche
Liebigstr. 28, 35392 Gießen (Aufgang zum Pfarrbüro)



**Einladung zum
Spielenachmittag
1. März 2026, 15.00 Uhr
Viel Spaß für die ganze
Familie!
Neue Spiele, tolle Spiele!**



DIE BÜCHEREI

KOB St. Albertus | Nordanlage 45 | 35390 Giessen
Tel.: 0641 36065
Start KOB St. Albertus | koeb-st.albertus@freenet.de
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr


ENTDECKE DIE WELT


„Ich will euch erquicken“

Einladung zur Herz-Jesu-Rast:


„Ich will euch erquicken.“ – unter diesem Wort des HERRN aus Mt 11, 28 steht das erstmalige Angebot einer „Herz-Jesu-Rast“ im Priesterseminar Frankfurt St. Georgen.

Am geistlichen Ort, ja am Herzen Jesu, ausruhen – Atem holen – Gott näherkommen – Gemeinschaft erleben, dazu will dieses neue geistliche Angebot einladen. Es kann eine gute Form persönlichen Fastens sein, in der Hektik und Unrast des Alltags bewusst innezuhalten und Gottes wohltuende Nähe zu suchen. Der Tag wird Impulse zur persönlichen Besinnung, Zeiten der Stille, die Möglichkeit zum Austausch, zum Gebet sowie zur Feier der hl. Eucharistie enthalten.

 Samstag, 07. März 2026


 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr,

anschl. Möglichkeit zur Eucharistiefeier


 Priesterseminar Frankfurt - St. Georgen
Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt a. Main

Begleitung, Information und Anmeldung
(bis 3. März 2026):

 Pfarrvikar Olaf Schneider

 0641 565599-22

 olaf.schneider@bistum-mainz.de

 Liebigstraße 28, 35392 Gießen

Mittagessen und Kaffee werden in der
Mensa selbst bezahlt – sonst kostenlos.

Wenn es Dir gut tut, dann komm!



Bild: Abtei Königsmünster

Altenheim- & Pflegepastoral

Das LEBEN
bleibt VIELFÄLTIG
und BUNT!



Basisqualifikation für ehrenamtliche Besuchsdienste

März 2026 in Gießen

Termine

14. März und 28. März

von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

im Caritaszentrum Maria Frieden

Bernhard-Itzel-Str. 3

35392 Gießen

Referentin:

Erika Ochs, Referat

Seniorenpastoral im Bistum Mainz

- ♦ Sie interessieren sich für Menschen, ihre Lebensgeschichte, ihren Glauben und was die Seele braucht?
- ♦ Sie können sich vorstellen, Menschen in der Gemeinde oder im Altenheim zu besuchen?
- ♦ Sie haben wöchentlich ca. 1-2 Stunden Zeit, sind offen für Neues und bereit, sich in einer Gruppe auszutauschen?

An **zwei Samstagen** bereiten wir Sie auf Ihren Einsatz vor.

Inhalte:

- ♦ *Kommunikation und aktives Zuhören*
- ♦ *Biographiearbeit und Auseinandersetzung mit vielfältigen Lebensgeschichten*
- ♦ *Das System Pflegeheim und Rahmenbedingungen eines Besuches*
- ♦ *Demenz*
- ♦ *Spiritualität und Rituale im Alltag*

Anmeldung bei Nina Wilhelmi im Caritaszentrum Maria Frieden Gießen oder per

Mail: nina.wilhelmi@caritas-giessen.de



Caritasverband
Gießen e.V.

Schweigee exerzitionen

in der Abtei Marienstatt vom 17. bis 23. Mai 2026



Zur Ruhe kommen, mehr zur eigenen Mitte finden und das eigene Leben enger hinein binden lassen in die Freundschaft mit Jesus Christus, dazu will der Exerzitienkurs 2026 in der Abtei Marienstatt einladen. Diese Einzelexerzitien in Gemeinschaft sind orientiert an der Spiritualität der ignatianischen Exerzitien. Die Abtei Marienstatt im Westerwald bietet dazu getragen vom Gebet der Mönche einen hervorragenden geistlichen Ort. Die schöne „Kroppacher Schweiz“ lädt zu besinnlichen Wanderungen ein. Elemente der Exerzitien sind: durchgängiges Schweigen sowie täglich: drei Impulse, drei

persönliche Betrachtungszeiten, Eucharistiefeier, Begleitgespräch und persönlicher Tagesrückblick (Gebet der liebenden Aufmerksamkeit). Darüber hinaus ist es möglich, an den Gebetszeiten der Mönche teilzunehmen. Die Unterkunft erfolgt in Einzelzimmern mit Nasszellen und Vollverpflegung. Die Exerzitien werden begleitet von Pfarrer Stefan Selzer und Pfarrvikar Olaf Schneider. Für Beichtgespräche steht auch ein Pater der Abtei zur Verfügung.

Nähere Informationen:

👤 Pfarrvikar Olaf Schneider

✉ olaf.schneider@bistum-mainz.de oder

☎ 0641 565599-22.

Exerzitienort:

Zisterzienserabtei Marienstatt, 57629 Streithausen

Kostenpauschale für Teilnehmende aus dem Bistum Mainz: 425,00 €

Anmeldung:

🏢 Kath. Pfarramt St. Marcellinus und Petrus
Aschaffenburg Straße 79, 63500 Seligenstadt

☎ 06182/3375

✉ info@marcellinus-petrus.de

💻 www.marcellinus-petrus.de



„jung katholisch“

Dieter Weidemann / Pfarrerservice.de

Herzliche Einladung zu „Jung und katholisch“

Du möchtest den katholischen Glauben näher kennenlernen? Du interessierst Dich für die Bibel und das Gebet? Du bist ca. zwischen 18 und 35 Jahre alt? Du hast Interesse, Deinen Glauben mit anderen zu teilen? Du suchst ein religiöses Angebot neben dem Gottesdienst? Du bist auf der Suche nach Sinn und Werten? Du fragst Dich, wie junge Menschen als Christen leben? Du erlebst gerne Gemeinschaft im Glauben?

Da komm' zu „Jung und katholisch“!
– Ein Glaubenstreff für junge Erwachsene in Gießen

Für Fragen oder Informationen wende Dich gerne an:

✉ Ann-Kathrin.Shahzad@gmx.de
oder

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de

📅 jeden Dienstag

🕒 19:30 Uhr

📍 St. Bonifatius, Zwischenbau
Liebigstr. 30, 35392 Gießen



„Gemeindetreff“

Dieter Weidemann / Pfarrerservice.de

Endlich wieder nach langer Pause!

„Gemeindetreff“

im Gemeindesaal von
Maria Frieden

3. Februar 2026

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Eingeladen sind alle, die gerne in geselliger Runde, bei Kaffee und Kuchen, und guter Unterhaltung, einen schönen Nachmittag verbringen möchten.

Kommt doch einfach mal vorbei.

Beginn:

15:00 Uhr mit der Heiligen Messe.

Ein späteres Hinzukommen ist
jederzeit möglich.

Der Vorbereitungskreis

📅 Dienstag, 03. Februar 2026

🕒 15:00 Uhr

📍 Maria Frieden, Amselweg 15
35452 Heuchelheim



Bild: Förderverein Kulturkirche
St. Thomas Morus Gießen e.V.

Neues vom

Förderverein Kulturkirche St. Thomas Morus Gießen e. V.

Der Förderverein lädt zu seinem ersten Stammtisch in diesem Jahr ein.

**26. Februar 2026
19:00 Uhr
Akropolis Gießen**

Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Nutzen Sie die Gelegenheit uns und unseren Verein näher kennen zu lernen.

Der Vorstand


-  Donnerstag, 26. Februar 2026
-  19:00 Uhr
-  Restaurant Akropolis
Licher Str. 59, 35394 Gießen



Bild:
Rochusbruderschaft

Pilgerfahrt zum



Rochusfest

nach Bingen am Rhein

Am Donnerstag, 20.08.2026 laden wir zu einer Busfahrt nach Bingen am Rhein ein:

Hier nehmen wir am Pilgergottesdienst um 14:30 Uhr teil, werden eine Führung durch die Rochuskapelle erhalten und feiern dort die Vesper mit.

Nähere Auskünfte zu unserer Fahrt nach Bingen kommen dann im nächsten Miteinander.

-  Donnerstag, 20. August 2026
-  Bingen (Details folgen)

Kids. Teenies. Kirche.

Wer das Reich Gottes nicht so annimmt,
wie ein Kind ... Mk 10,15

„Ihr seid meine Freunde“

Erstkommunionkurs St. Bonifatius Gießen 2026

Ende November 2025 haben 48 Kinder aus 45 Familien unserer neuen Gesamtpfarrei den Weg ihrer Kommunionvorbereitung mit ihren Familien begonnen. Unter dem Leitwort „Ihr seid meine Freunde“ (Joh 15, 14) sind die Kinder und Familien eingeladen, das Freundschaftsangebot Gottes in Jesus Christus tiefer zu entdecken und ihr Leben in diese Freundschaft mit Jesus Christus hineinbinden zu lassen. Nach einer ersten Kursphase mit speziellen Angeboten wie z.B. Kirchenführungen oder Tauberinnerungsgottesdiensten startet Anfang Februar eine zweimonatige Gruppenphase, deren Höhepunkt ein „Versöhnungstag“ mit dem ersten Empfang des Sakraments der Versöhnung (hl. Beichte) am 21.3.2026 sein wird. Auf diesem Weg werden die Kinder in sechs Gruppen von neun Katechet:innen begleitet. An die Gruppenphase des Kommunionkurses wird sich eine Phase der unmittelbaren Vorbereitung auf die Erstkommunionfeiern am 30. bzw. 31. Mai 2026 anschließen. Leider standen die genauen Zeiten und Orte der Erstkommunionfeiern bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Erstkommunionfamilien haben die Möglichkeit, mit dem FamilienBeziehungsBuch „Gott mit neuen Augen sehen“, den Weg ihrer Kinder auch zuhause intensiv zu begleiten.

Unsere neuen Kommunionkinder werden sich im Sonntagsgottesdienst **am 1. März 2026 um 11:00 Uhr in St. Bonifatius** der Gemeinde vorstellen und dabei auch um das

Gebet bitten.

Wir laden alle herzlich zur Mitfeier dieses besonderen Gottesdienstes ein und bitten um Ihr Gebet für die Kinder, Familien und alle, die den Kommunionkurs begleiten.

Olaf Schneider
Pfarrvikar

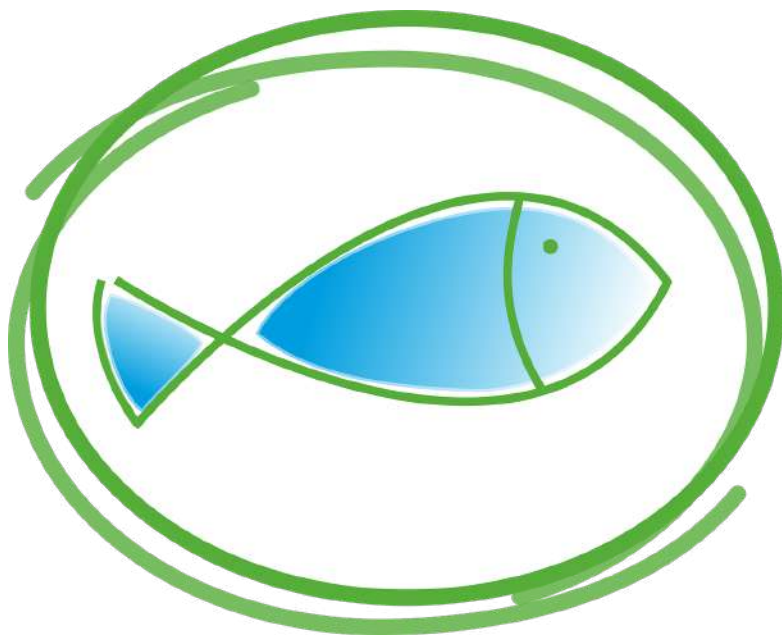


Bild: miciff @ pixabay.de

Kinder und Jugend -

Aschermittwochsgottesdienst 2026

Ein Gottesdienst von Schülern für Schüler

Worum geht´s? Wir, die Schülerinnen und Schüler der Gießener Schulen, gestalten in Gießen schon jahrelang den Gottesdienst an Aschermittwoch zusammen mit unseren Lehrerinnen und Lehrern und mit dem Pastoralteam und dem Katholischen Jugendbüro. Richtig viele kommen da gerne in die St. Albertus Kirche (Nordanlage 45) und holen sich Impulse für den Beginn der Fastenzeit ab.

Diesmal haben wir uns in der Vorbereitung mit der ziemlich bekannten Erzählung vom barmherzigen Samariter auf die Frage eingelassen, was Barmherzigkeit eigentlich sein soll und wie das in unserer Zeit voller Krisen, politisch und persönlich, etwas verändern kann. Helfen Gedankenspiele bei einer Veränderung? Hilft ein Gerede darüber, was eigentlich richtig ist? Vielleicht ein wenig. Aber, was wirklich helfen könnte, ist doch: das Richtige zu tun.

Daher geben wir dem Gottesdienst für dieses Jahr den Titel, der gleichzeitig auch ein Appell sein kann:

Liebe sei Tat!

Eine erste Tat ist´s schon mal, in den Gottesdienst zu kommen:

Wann? Mittwoch, 18. Februar 2026 um 08:15 Uhr

Wo? St. Albertus Kirche, Nordanlage 45, Gießen

Weshalb? Um mal wieder geistlich in Schwung zu kommen.

Musikalisch begleitet uns unser Regionalkantor Michael Gilles und Schülerinnen und Schüler der Liebigschule.

Vom Unterricht könnt ihr für die ersten beiden Stunden freigestellt werden. Informiert bitte eure Klassenlehrer, dass ihr am Gottesdienst teilnehmen möchtet, ein spezieller Antrag ist nicht nötig.

Wir freuen uns sehr auf eine wiedermal volle Kirche.
Herzliche Grüße

Bertram Fenderl und das Vorbereitungsteam

Aschermittwoch

"Hier fängt Zukunft an"

Herzlich Willkommen zum
Schüler Gottesdienst!



18. Februar 2026.



08:15 Uhr



St. Albertus

Eine Kooperation

- Gesamtschule, Gießen
- Herderschule - Gymnasium, Gießen
- Landgraf-Ludwigs-Gymnasium, Gießen
- Liebigschule, Gießen
- Ricarda-Huch-Schule, Gießen
- Pfarrei St. Bonifatius, Gießen
- Katholisches Jugendbüro Oberhessen

Wir treffen uns

dienstags—Kinderchor Bonissimo

Gruppe 1 (ab 5 Jahren)

um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

dienstags—Jugendchor Bonifatius

Gruppe 2 (ab der 4. Klasse)

um 17:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

freitags—KPE Katholische Pfadfinderschaft Europa in Gießen

um 17:00 Uhr in St. Albertus

Gruppen:

Wichtel von 4 bis 7 Jahre

Wölflinge von 7 bis 12 Jahre

Pfadfinder von 12 bis 17 Jahre

Raider ab 17 Jahren

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Gruppenstunden in St. Albertus

Montags

Pfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

Mittwochs

Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr

Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr

Donnerstags

Rover-Gruppe um 18:00 Uhr

08.02.2026—Familiengottesdienst

um 11:00 Uhr in St. Bonifatius

18.02.2026—Aschermittwochsgottesdienst

um 08:15 Uhr in St. Albertus (Info S. 29)

01.03.2026—Vorstellung der Kommunionkinder 2026

um 11:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 26)

Termine in der Pfarrei St. Bonifatius Februar*

* Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

montags—Gymnastik für Frauen und Männer
um 20:00 Uhr in St. Albertus (Albertussaal)

dienstags—„Gebetskreis“
um 09:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

dienstags—„Jung und Katholisch“ (Info S. 16)
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiusaal)

1. Mittwoch im Monat—Offene Schreibgruppe
um 18:00 Uhr in St. Albertus (Bücherei)

donnerstags—BonifatiusChor (Proben)
um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Martinshof

sonntags—Rosenkranzgebet
Treffen nach Vereinbarung (0178/8365739)

02.02.2026 –Dankkonzert
für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius

03.02.2026—Gemeindetreff (Info S. 24)
um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim

04.02.2026—Mittwochskonzert (Info S. 14)
um 19:00 Uhr in St. Bonifatius

07.02.2026—“Rabatz hoch 4“
um 19:33 Uhr in der „Turnhalle“ Heuchelheim

24.02.2026—“St. Elisabeth“-Vorlesung (Info S. 18)
um 19:00 Uhr in St. Thomas Morus, Pfarrsaal

25.02.2026— „Spurensuche“ (Info S. 19)
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius, Elisabethsälchen

28.02.2026—Planungstreffen der liturg. Dienste um
10:30 Uhr in St. Albertus (Rotunde)

28.02.2026—Suppenküche
um 12:30 Uhr in St. Albertus

1. Februar 2026

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13


2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ilidko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

Samstag	31.01.2026	HL. Johannes Bosco
St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie mit Blasiussegen
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Blasiussegen
Sonntag	01.02.2026	IV. Sonntag im Jahreskreis
St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie mit Blasiussegen
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie mit Blasiussegen
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie mit Blasiussegen in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie mit Blasiussegen in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie mit Blasiussegen in kroatischer Sprache
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	15:30 Uhr	Familien-Wort-Gottes-Feier in ungar. Sprache
St. Albertus	16:30 Uhr	Weg-Gottesdienst der Erstkommunionkinder
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie in italienischer Sprache mit Blasiussegen
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen
Kollekte:		Gottesdienst und Kirche

Montag	02.02.2026	Darstellung des Herrn
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	entfällt 	Eucharistie
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Eucharistie mit Kerzenweihe und Blasiussegen
St. Bonifatius	19:30 Uhr	Konzert „Tastenschlag und Trommelklang“ für die ehrenamtlichen Mitarbeiter
Dienstag	03.02.2026	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistie , anschließend Gemeindetreff
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie mit Blasiussegen
Mittwoch	04.02.2026	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Donnerstag	05.02.2026	Hl. Agatha
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag	06.02.2026	Hl. Paul Miki und Gefährten Herz-Jesu-Freitag
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache

8. Februar 2026

**Fünfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:

Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weg-geworfen und von den Leuten zer-treten zu werden. «

Samstag

07.02.2026

St. Albertus

08:30 Uhr

Eucharistie

++ Bronislawa und Alois Grzondziel und
Josef Mrokon

Maria Frieden
Heuchelheim

17:00 Uhr



Vorabendmesse

(vorverlegt wegen der Fastnachtsfeier)

Sonntag

08.02.2026

V. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus

09:30 Uhr

Eucharistie

Universitätsklinikum
Kapelle Hauptgebäude

10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

St. Bonifatius



11:00 Uhr

Familiengottesdienst

St. Albertus

12:30 Uhr

Eucharistie in polnischer Sprache

St. Thomas Morus

12:30 Uhr

Eucharistie in spanischer Sprache

St. Bonifatius

14:00 Uhr

Eucharistie in kroatischer Sprache

St. Bonifatius

18:00 Uhr

Vesper

St. Thomas Morus

18:30 Uhr

Eucharistie

Kollekte:

Aufgaben der Caritas

Montag 09.02.2026		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Bertel und Ernst Fitz (Stm)
Dienstag 10.02.2026 Hl. Scholastika		
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch 11.02.2026		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie
Donnerstag 12.02.2026		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	18:00 Uhr	Andacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Freitag 13.02.2026		
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie + Berthold Heptner, Eltern Heptner, Nowak und Angehörige

15. Februar 2026

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

Samstag

14.02.2026

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Bernd Mues, Leb. und Verst. der Familie Mues und Even
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag

15.02.2026

VI. Sonntag im Jahreskreis

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	13:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie in englischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag		16.02.2026	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz	
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie	
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Maria Garcorz-Abthoff (Stm)	
Dienstag		17.02.2026	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie	
Mittwoch		18.02.2026	Aschermittwoch
St. Albertus	08:15 Uhr	Schülergottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes	
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Eucharistie mit Austeilung des Aschenkreuzes	
St. Thomas Morus	18:00 Uhr	Weg-Gottesdienst für Erstkommunionkinder mit Austeilung des Aschenkreuzes	
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in deutscher und polnischer Sprache mit Austeilung des Aschenkreuzes	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie mit Austeilung des Aschenkreuzes	
Donnerstag		19.02.2026	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie	
<i>St. Albertus</i>	18:30 Uhr	Exerzitien in polnischer Sprache	
Freitag		20.02.2026	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung	
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache (Exerzitien)	

22. Februar 2026

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. «

Samstag

21.02.2026

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	15:30 Uhr	Polnische Exerzitien
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse ++ Maria und Franz Vogel, Cäcilie Vogel, Horst Macke und Angehörige

Sonntag

22.02.2026

I. Fastensonntag

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Josef Krankenhaus	10:00 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in ungarischer Sprache
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Gottesdienst und Kirche

Montag	23.02.2026	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranz
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Paula und Alfred Hausmann (Stm)
Dienstag	24.02.2026	Hl. Matthias
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch	25.02.2026	
St. Bonifatius	06:15 Uhr	Morgenlob , anschl. Frühstück
St. Albertus	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats
Donnerstag	26.02.2026	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	18:00 Uhr	Andacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats
Freitag	27.02.2026	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit und Eucharistische Anbetung
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats

1. März 2026

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



Idiko Zavrakidis

» Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen. «

Samstag

28.02.2026

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag

01.03.2026

II. Fastensonntag

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie in polnischer Sprache
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie in spanischer Sprache
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie in kroatischer Sprache
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	15:30 Uhr	Familien-Wort-Gottes-Feier in ungar. Sprache
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie in italienischer Sprache
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kollekte:		Gottesdienst und Kirche

Pfarrei St. Bonifatius Kontakt & Seelsorge

Katholische Kirchengemeinde **St. Bonifatius Gießen**

Grünberger Str. 80, 35394 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

💻 www.pfarrei-giessen.de

💻 www.kath-giessen.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Erik Wehner

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Katarina Blazevic und Andrea Kramolisch

Bankverbindung:

Pax-Bank Köln e. G. (BIC: GENODED1PAX)

IBAN: DE69 3706 0193 4000 4590 09

Außerhalb der Pfarrbürozeiten:

Notfall Rufnummer 📞 0176 15299640

Vorübergehende Bürozeiten

Kontaktstelle

St. Albertus

Nordanlage 45, 35390 Gießen

☎ 0641 36065

📄 0641 34372

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

✉ info@albertus-giessen.de

Pfarrbürozeiten:

Mo, Di, Do + Fr von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di, Mi + Do von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fr von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktstelle
St. Bonifatius

Liebigstrasse 28, 35392 Gießen

☎ 0641 565599-0

📄 0641 565599-20

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

✉ info@bonifatius-giessen.de

Vorübergehende Bürozeiten

Pfarrbürozeiten:

Do von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Kontaktstelle
St. Thomas Morus

Grünberger Strasse 80, 35394 Gießen

☎ 0641 45010

📄 0641 41774

✉ pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

Für einen persönlichen Kontakt,
kontaktieren Sie die Kontaktstelle St. Bonifatius



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Grünberger Str. 80, 35394 Gießen

ViSdP: Erik Wehner
Leitender Pfarrer

Titelgrafik Miteinander:
Jakob Handrack / Wolfgang Schlich

Layout/Anzeigenverwaltung:
Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Gießen
✉ miteinander@pfarrei-giessen.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezugspreis:
Für eine Spende danken wir Ihnen.
Spendenkonto:
IBAN: DE69 3706 0193 4000 4590 09
Verwendungszweck: „Miteinander“

Redaktion:
Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Grünberger Str. 80, 35394 Gießen
☎ 0641 565599-0
📄 0641 565599-20
✉ miteinander@pfarrei-giessen.de
www.pfarrei-giessen.de

Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe ist
Freitag 13.02.2026
gültig vom 28.02.2026 bis 29.03.2026
April (Oster)-Ausgabe:
Redaktionsschluss: 13.03.2026
gültig vom 28.03. bis 03.05.2026
(Laufzeit 5 Wochen)

Pastoralteam in der Pfarrei **St. Bonifatius**

Leiter

Pfarrer Erik Wehner

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de

☎ 0641 565599-0 (Büro St. Bonifatius)

Ansprechpartner für
Gemeindeleitung und Pastoralraum

Verwaltungsleiterin

Eva Maria Schaffner

✉ eva-maria.schaffner@bistum-
mainz.de

☎ 0641 565599-0 (Büro St. Bonifatius)

Pfarrvikar

Pfarrer Mariusz Golonka

✉ mariuszgonka@op.pl

☎ 0641 36065 (Büro St. Albertus)

Ansprechpartner für polnische Gemeinde

Regionalkantor

Michael Gilles

✉ regionalkantor@bonifatius-giessen.de

☎ 0641 71070

Pfarrvikar

Pfarrer Olaf Schneider

✉ olaf.schneider@bistum-mainz.de

☎ 0641 565599-22

Pastoralassistent

Denis Juric

✉ denis.juric@bistum-mainz.de

Pfarrvikar

Pfarrer Benjamin Weiß

✉ benjamin.weiss@bistum-mainz.de

☎ 0641 36065 (Büro St. Albertus)

Kaplan

Pfarrer Dr. phil. Mathew Pittappillil

✉ mathew.pittappillil@bistum-mainz.de

☎ 0641 565599-0 (Büro St. Bonifatius)





Hunger Leben ~~Essen kostet viel.~~

Gemeinsam das Überleben sichern.

Das Fatale am Hunger ist, dass wir ihn nur spüren, wenn er uns selbst betrifft. Einen Tag mal ohne Nahrung auszukommen, ist das eine. Etwas ganz anderes ist es, jeden Tag um Lebensmittel kämpfen zu müssen oder jeden Abend mit knurrendem Magen einzuschlafen. Millionen Kinder und ihre Familien leben aktuell in genau dieser Situation. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass es ihnen besser geht. Helfen Sie mit, die täglichen Herausforderungen abzumildern. Gemeinsam mit Compassion und den Kirchen vor Ort. Danke für Ihre großzügige Unterstützung.

Evangelische Bank eG | IBAN DE57 5206 0410 0000 8020 42 | BIC GENODEF1EIK1



**Lebens
mittel
sichern**



compassion.de
/lebensmittel